

37 (ursprünglich 40) abgesetzte Verszeilen; jede zweite Zeile eingerückt · Textura, 1 Hand; die Anfangsbuchstaben der nicht eingerückten Verse sind Majuskeln · auf der Versoseite eine 2 zeilige blaue Lombarde.

Nach der Schrift im 14. Jh. entstanden · diente nach einer Bleistiftnotiz des 19. Jhs auf der Versoseite als Einbandmakulatur des folgenden Werkes: Johannes Trithemius, *Steganographia*. Frankfurt 1606 (Signatur: C 1488). Auf dessen Titelblatt, 17. Jh.: » Monasterii S. Petri in nigra Sylva Titulô heredit. « Terminus ante quem der Auslösung: 17. 4. 1917 (Todesstag von Friedrich Pfaff, dessen Beschreibung dem ZETTELKATALOG beiliegt. Zu Pfaff s. Hs. 532,4).

Mundart: nicht bestimmbar (zu wenig Text).

RUDOLF VON EMS: *WELTCHRONIK*, teilweise Versenden von 4829–4863 und Versanfänge von 4867–4903 der Ausgabe von G. EHRISMANN (1915) S. 66f. Näheres zur Textüberlieferung s. Hs. 532,3.

Hs. 533,1

Mystischer Text

Pergament · unterer Teil eines Blattes · 14. Jh.

Oben und wohl auch an den Seiten beschnitten auf 16,5×16; in der Mitte drei längliche Ausschnitte; dadurch, durch Beschädigung und durch Abnutzung Textverlust; zwei abgerissene kleinere Stücke 1984 wieder befestigt · Schriftbreite 14–14,5 · 2 Spalten · ursprüngliche Zeilenzahl und Schrifthöhe nicht feststellbar · Textura, 1 Hand · rubriziert.

Nach der Schrift im 14. Jh. entstanden · diente als Einbandbezug eines im 19. Jh. als Dublette verkauften Werkes: C. Julius Caesar, *Commentarii. Ex D. Henrici Glareani ... castigatione et scholiis eiusdem*. Freiburg 1546. Das ergibt sich aus der Angabe der UB-Signatur des Werkes im 19. Jh. (am unteren Rand von verso^b) und einem entsprechenden Hinweis im Sachkatalog des 19. Jhs.

Mundart: oberrheinisch.

MYSTISCHER TEXT. Textbeispiele: a) (recto^a) *Er sprichet in der minne bûche: Tû mir uf min liebiu swester unde min turteltube unde la mich hohgezit mit diner sele han ...* b) (verso^b) *Daz eine ort sint users herren gebot unde sin lere die sol der mensche flizecliche behalten...*

Hs. 533,2

Predigten (?)

Pergament · 2 Doppel-Bl. · 12,5–13×9–9,5 · 14. Jh.

Wohl nicht oder kaum beschnitten · Textverlust durch Einschnitte, Abnutzung und Beschädigung · zwei aufeinander folgende Doppelblätter; in der Mitte fehlt mindestens 1 Bl. · Schriftraum 9×6 · 18 Zeilen · Textura, 1 Hand · rubriziert (rot und blau); rote Seitentitel.